

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2002

Zusammengestellt von Werner PETUTSCHNIG

Zusammenfassung

Das Jahr begann mit einer Überraschung am Wörthersee; ein erstmals überwinternder Singschwan sorgte für öffentliches Aufsehen am Friedelstrand in Klagenfurt. Die Wasservogelzählung am 13. Jänner unter Beteiligung von 22 Mitarbeitern erbrachte trotz strenger Kälte eine Rekordsumme von 15.485 Individuen auf 24 verschiedene Zählgebiete verteilt. Unter anderem konnten zehn Zwergsäger und eine Rohrdommel im Zuge der Wasservogelzählung erfasst werden. Von den selteneren Arten überwinterten zwei Samtenten auf dem Millstätter See und bis zu fünf Silberreiher an der Drau. Eine bemerkenswerte Beobachtung einer Zwergschnepfe im Winter gelang am 3. Februar im Lanzendorfer Moor. Eine Regenwetterfront in der dritten Aprilwoche verhalf mehreren Beobachtern zu ornithologischen Seltenheiten an verschiedenen heimischen Gewässern. So langten für die Zeit zwischen 17. und 22. April besonders viele Meldungen ein; darunter befanden sich 79 Prachtaucher, 1 Ohrentaucher, 55 Mittelsäger, 4 Stelzenläufer, 5 Dunkle Wasserläufer, 1 Triel, 3 Raubseeschwalben, 1 Zwergseeschwalbe^(*), 300 Zwergmöwen und 120 Trauerseeschwalben. Als größte Besonderheit gilt die erstmalige Beobachtung von zwei Graubruststrandläufern^(*), welche sich am 14. Mai für kurze Zeit am Völkermarkter Draustau aufhielten. Im ausklingenden Frühjahrszug konnten noch zwei Weißflügel-Seeschwalben am Millstätter See beobachtet werden. Eine systematische Bestandserfassung im

Schlagworte

Vogelbeobachtungen, 2002, Kärnten, Singschwan, Triel, Zwergseeschwalbe, Graubruststrandläufer

Abb. 1:

Am 22. April befanden sich auf dem Millstätter See ein Ohrentaucher und mehrere Schwarzhalstaucher. Foto: J. Zmólnig



Dobratschgebiet ergab unter anderem 33 Ziegenmelker-Reviere und zwei erfolgreiche Sperlingskauz-Bruten in Nistkästen. Im Rahmen einer landesweiten Erfassung der Wiedehopfbestände unter Beteiligung der Bevölkerung wurden 145 Beobachtungen zur Brutzeit von verschiedenen Orten gemeldet und 15 Bruthöhlen entdeckt. Am 24. 8. rastete ein Sanderling in der Sandgrube Pfaffendorf und am 12. 10. hielt sich für kurze Zeit ein juveniler Seeadler am Ossiacher See auf. Am 5. 11. überflogen 17 Kraniche den Wörthersee-Raum und Ende November konnten die letzten zwei Sterntaucher am Faaker See beobachtet werden.

Dank

Allen Mitarbeitern von BirdLife Kärnten und der Fachgruppe Ornithologie des Naturwissenschaftlichen Vereins sowie zahlreichen weiteren Personen sei an dieser Stelle für ihre wertvolle Tätigkeit und für die Bereitstellung ihres Datenmaterials herzlich gedankt. Die jeweiligen Beobachter (in alphabetischer Reihenfolge und ohne Titel) werden im folgenden Text unter den angeführten Abkürzungen genannt.

KBu	Kurt Buschenreiter (Villach)
GBi	Günther Bierbaumer (Treibach)
RFa	Roman Fantur (Klagenfurt)
JFe	Josef Feldner (Villach)
WFe	Wilhelm Fertschai (Villach)
WGa	Wilhelm Gailberger (Feistritz i. Drautal)
HGa	Helmut Gauer (Pörtschach)
EHa	Erwin Haslacher (Kolbnitz)
BHu	Bernhard Huber (Obermillstatt)
HJa	Helmut Jaklitsch (Wien)
HKl	Hedwig Klein (Villach)
KKl	Klaus Kleinegger (Villach)
EKn	Egbert Kneissl (Radenthein)
FKo	Franz Kolb (Mariahof/Stmk.)
KKr	Klaus Krainer (Klagenfurt)
HKr	Helmut Kräuter (Steindorf)
WMi	Werner Mitterer (Rothenthurn)
HOB	Hermann Oberwalder (Olsach)
JPe	Jürgen Petutschnig (Möllbrücke)
WPe	Werner Petutschnig (Reifnitz)
FPi	Franz Pirker (Friesach)
HPi	Hermann Pirker (Feistritz)
MPi	Monika Pirker (Feistritz)
PRa	Peter Rass (Poggersdorf)
CRo	Christof Roland (Wien)
TSc	Thomas Schneditz (Klagenfurt)
GSc	Gernot Schönsleben (Villach)
ASe	Aaron Seidl (Göriach)
DSt	Dietmar Streitmaier (Steuerberg)
MTh	Maria Thaler (Afrizt)
SWa	Siegfried Wagner (Villach)
PWi	Peter Wiedner (Magdalensberg)
MWi	Marlis Wiedner-Fian (Klagenfurt)
MWo	Martin Woschitz (Klagenfurt)
HZa	Heinz Zacharias (Villach)
JZm	Jakob Zmolnig (Mollzbichl)

Verwendete Abkürzungen

IWVZ: Internationale Wasservogelzählung, Pk.: Prachtkleid, Sk.: Schlichtkleid, Bp.: Brutpaar(e), Ex.: Exemplar(e), M.: Männchen, W.: Weibchen, juv.: juvenil, immat.: immatur, ad.: adult.

Bei allen mit einem (*) gekennzeichneten Vogelarten handelt es sich um meldepflichtige Arten.

Für die offizielle Anerkennung der Beobachtung einer dieser Vogelarten ist eine Überprüfung durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich notwendig. Die jeweilige Beobachtung ist erst zitierfähig mit dem Vorliegen einer positiven Entscheidung durch die Kommission.

VERZEICHNIS DER BEOBACHTETEN ARTEN**Sterntaucher** (*Gavia stellata*)

Am 16. April rasteten zwei Sterntaucher im Sk. auf dem Längsee (GBi) und einer im Pk. auf dem Afritzer See (MTh). Am 20. April konnte GBi und FKO 4 bzw. 2 Ex. am Längsee zählen. Vom 20. bis 29. April befanden sich ebenfalls vier auf dem Faaker See (JFe und KBU). JZm beobachtete am Millstätter See zwischen 21. April und 18. Mai bis zu 5 Sterntaucher, den letzten Vogel im Frühjahr sah EKn am 4. 6. dort in der Lagerbucht. Vom Herbstzug meldete KBU vom Faaker See zwei Ex. jeweils am 17. und 21. November.

Prachtaucher (*Gavia arctica*)

Die erste Winterbeobachtung notierte GMA am 6. Jänner bei Töschling am Wörthersee. Im Zuge der IWVZ am 13. Jänner erfolgte eine Winterbeobachtung am Wörthersee (WAGNER & PETUTSCHNIG 2002). Am 15. 2. befand sich ein Ex. ebenfalls am Wörthersee in der Nähe vom Kraftwerk Forstsee (EKn und MWi). Die erste Frühjahrsbeobachtung gelang am Millstätter See am 30. März (JZm). Ein Ex. hielt sich am 15. April am Wörthersee auf (WPe). Am 16. 4. konnte MTh 19 Ex. am Afritzer See beobachten. Einen größeren Trupp von 79 Ex. sah EKn am 17. 4. am Millstätter See bei Pesenthein. Weitere Beobachtungen vom Millstätter See stammen von JZm vom 24. 4. (8 Ex.) und vom 28. 4. (6 Ex.). Weiters meldeten KBU und JFe 29 Ex. vom Faaker See und GBi und FKO 55 bis 60 Ex. vom Längsee am 20. April. Am darauf folgenden Tag konnte HKr auf dem Ossiacher See 21 Ex. beobachten und SWa 11 Ex. auf dem Faaker See. Die letzte Frühjahrsbeobachtung meldete JZm am 18. 5 vom Millstätter See. Am 12. 10. gelang eine Beobachtung am Silbersee (KBU, SWa) und vom 6. 11. bis 7. 12. hielten sich bis zu drei Ex. am Faaker See auf. Am 7. 11. rastete ein leicht verletzter Vogel im Strandbad Klagenfurt (DSt), und am 30. 11. ein weiterer in der Reifnitzer Bucht (WPe). Die letzte Beobachtung vom 30. 12. notierte EKn am Millstätter See.

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*)

Die einzige Beobachtung dieser seltenen Lappentaucher-Art gelang JZm am 22. April vom Millstätter See.

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)

Am 13. 1. wurde ein Ex. am Wörthersee im Rahmen der IWVZ erfasst. Zwei Vögel im Pk. konnte (HKr) am 19. 4. auf dem Ossiacher See bei Alt-Ossiach beobachten. Zwischen 16. und 20. April sah GBi bis zu 4 Ex. auf dem Längsee. Am 21. und 22. April gelangen verschiedene Sichtungen vom Millstätter See (6 Ex., JZm) und vom Faaker See (9 Ex., KBU und SWa). Am 29. 4. sah JFe noch 2 Ex. ebenfalls auf dem Faaker See. Die letzte Frühjahrsbeobachtung gelang RFa am 5. 5. am Wörthersee beim Strandbad Klagenfurt. Der größte Trupp mit

27 Ex. hielt sich am Völkermarkter Stauraum bei Brenndorf auf (21. 4., GMa). Am 16. 7. befand sich ein Bp. mit zwei flüggen Jungen auf der Drau bei Neudenstein (WPe), am 5. 10. (Exkursion am European Birdwatchday) konnten dort zwei festgestellt werden (PWi) und am nächsten Tag 3 Ex. von HKI, wovon einer noch am 18. 10 von DSt dort gesehen wurde.

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)

In der Linsendorfer Drauschleife überwinterten trotz großflächiger Vereisung des Gewässers ca. 50 Vögel (WPe). Erfolgreiche Bruten neben der Linsendorfer Drauschleife konnten vom Sablatnigmoor (CRo), vom Vorderberger Untermoos (HJa) und von einem Schotterteich am Draustau Ferlach gemeldet werden.

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*)

Der erste Nachweis in diesem Jahr erfolgte im Rahmen der IWVZ am 13. 1. vom Wörthersee. Weitere Beobachtungen vom Wörthersee gelangen am 15. 2. (EKn und MWi) und am 27. 2. (WPe). Am 20. 11. verweilte ein Rothalstaucher im Sk. auf dem Faaker See (KBu) und am 23. 12. einer in der Lagerbucht am Millstätter See (EKn).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

EHa meldete 30 Vögel vom Möllstau Rottau am 17. Jänner. Die größten Trupps mit jeweils ca. 60 Ex. beobachteten am 10. 2. EKn vom Millstätter See und 28. 2. SWa von der Gail bei Schütt. 44 Ex. sah GMa Anfang November im Völkermarkter Stauraum. Am 26. 3. hielt sich ein Kormoran am Stappitzer See im Seebachtal auf (DSt). Der Schlafplatz am Wörthersee war wie auch die Jahre zuvor von durchschnittlich 25 bis 35 Tieren bevölkert (WPe). Obwohl der Bestand laut Zählungen im Rahmen der IWVZ in Kärnten in den letzten Jahren mit ca. 250 bis 300 Ex. gleich bleibend war, werden mit jedem Jahr mehr Kormorane zum Abschuss freigegeben. Im Winter 2002/2003 wurden 42 Abschüsse von der Naturschutzbehörde genehmigt.

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*)

Je eine Meldung stammte von KBu von Förderlach, wo er einen Vogel am 30. März ca. eine halbe Stunde lang beobachten konnte und von MWi vom Wörthersee, mit ebenfalls einem Ex. im Rahmen der IWVZ. Am 17. April rief eine Rohrdommel am Zmulner See (GBi).

Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*)

Aus diesem Jahr liegen mehrere Beobachtungen vor. Am 13. Mai meldet CRo zwei Vögel und am 12. 6. TSc 1 W. vom Sablatnigmoor, am 21. 5. und am 9. 9. beobachtet MWo je ein Ex. in der Schottergrube bei Pfaffendorf. Vom 26. 5. liegt eine Beobachtung von HKr von der Ossiacher See-Ostbucht

vor. Herr Johann Bartas (Dellach) beobachtete im Juni über einen längeren Zeitraum ein Paar in einem Schilfbestand am Wörthersee. Herr Dold sah am Turner See in diesem Jahr mehrmals eine Zwergdommel (TSc). Einen umfassenden Überblick über den Zwergdommelbestand in Kärnten gibt RASS (2004) in dieser Ausgabe der Carinthia II.

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Mehrere Beobachtungen liegen vom Stauraum Rosegg vor. Am 16. April rasteten in der Drauschleife fünf Exemplare auf Fichtenbäumen (SWa). Am 4. Mai waren ebenfalls fünf bei St. Niklas zu beobachten (KBu) und am 27. 5. ein Ind. bei Förderlach. Am 4. 5. hielt sich ein Vogel am großen Hallegger Teich auf und am 15. 5. rasteten drei an der Drau bei Brenndorf (WPe). TSc gelang am 19. Juni die letzte Frühjahrsbeobachtung im Sablatnigmoor.

Silberreiher (*Egretta alba*)

Wie die Jahre zuvor liegen zahlreiche Meldungen von dieser auffälligen Reiherart vor. Einige Beobachtungen vom Jänner weisen auf Überwinterungen hin. Die erste Beobachtung von 3 Ex. gelang bereits am 2. Jänner bei Rothenthurn durch JZm. Ein Silberreiher konnte am selben Tag am Ufer des Wörthersees beobachtet werden und ein weiterer gemeinsam mit fünf Graureihern im Rahmen der IWVZ am 13. 1. auf Feldern bei Kleblach (WPe). Am 20. 1. sah DST einen Silberreiher in der Gurk im Bereich der Bachermühle bei Albeck. Zwischen 5. 8. und 2. 10. hielten sich bis zu 7 Individuen in der Sandgrube des Naturschutzbundes bei Paffendorf auf (MWo). GBi und FKO meldeten zwei Silberreiher vom Längsee (20. 4.) und HKI 1 Ex. von der Wernberger Schleife (18. April). Am 5. Mai rasteten 3 Tiere an der Schiffsanlegestelle in Döbriach (ASe). HPi und MPi beobachteten 1 bis 6 Silberreiher zwischen 9. 7. und 19. 10. am Draustau Feistritz bei Selkach und am 1. August 2 Ex. bei Rakollach. Von Juli bis Oktober befanden sich bis zu 8 Ex. am Sablatnigmoor (TSc). Die größten Trupps wurden im Bleistätter Moor mit 9 Ex. am 14. 4. (HKr) gesehen, wo sich am 24. 4. noch 4 Vögel aufhielten (WPe) und an der Drau bei St. Niklas am 18. 8. ebenfalls 9 Silberreiher (KBu); wovon einer am 24. 8. dort von HKI noch gesehen wurde. Am 9. 10. beobachtete JPe 5 Silberreiher an der Oberen Drau bei Greifenburg, am 13. Oktober. JFe einen in der Selkacher Bucht und am gleichen Tag GBi ein Ex. bei Neudenstein. Die letzte Sichtung des Jahres am 13. 11. stammt von KBu vom Faaker See mit insgesamt 8 Ex.

Graureiher (*Ardea cinerea*)

Der Brutbestand für das Jahr 2002 wurde mit 129 Bp. ermittelt und liegt deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres. Graureiher unterliegen dem Jagdgesetz und sind ganzjährig

geschont. Auf Ansuchen verschiedener Fischereiberechtigter wurden in diesem Jahr auf Basis von Ausnahmegewilligungen von der Landesjagdbehörde 130 Vögel zum Abschuss freigegeben.

Purpureiher (*Ardea purpurea*)

Die erste Meldung am Heimzug kommt vom Lanzendorfer Moor, wo DSt am 31. 3. ein Ex. beobachtete. SWa meldete 1–2 Ex. am 16. April von der Wernberger Drauschleife. Am 21. 4. rastete ein Exemplar am Goldbrunnteich bei Baldramsdorf (ASe). Die höchste Anzahl konnte am 17. 4. am Magdalensee mit 3 Ex. festgestellt werden (KBu und WFe); am selben Tag gelang GBi eine Beobachtung beim Zmulner See. Zwei Vögel hielten sich vom 22. bis 24. April im Flachwasserbiotop am Ossiacher See-Abfluss auf (SWa). Am 17. 5. rastete ein Vogel im Restwassergerinne der Drau unterhalb von Rosegg und im August über einen Zeitraum von drei Wochen verweilte ein Purpureiher in den neu geschaffenen Gewässern an der Drau bei Kleblach (WPe).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)

Die ersten Heimzieher am Frühjahrszug wurden am 2. April von MPi und HPi an der Drau bei Tainach und am 16. April am Längsee von GBi gesehen. WFe meldete vom 29. April ein Ex. im Pk. vom Magdalensee-Ausfluss. Eine Beobachtung gelang CRo vor der Thomakeusche am Sablatnigmoor am 12. Mai und jeweils einen Nachtreiher sah WPe an der Drau bei Brenndorf am 15. Mai und im Flachwasserbiotop Neudenstein am 16. Juli. Ebenfalls im Juli war ein Nachtreiher am Turnersee zu sehen (TSc).

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

Die einzige Beobachtung in diesem Jahr gelang WPe am 15. 5. an der Drau bei Brenndorf, wo ein Vogel im Pk. in den neu angelegten Flachwasserzonen auf Beutefische lauerte.

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Die erste Beobachtung erfolgte am 24. 4. im halb abgelassenen Mitterteich bei Moosburg (WPe). Fünf Beobachtungen in der Brutzeit zwischen Mai und Juli im Unteren Gailtal durch HJa bestärken die Vermutung eines Brutplatzes in diesem Raum. Ein Storch fliegt am 3. 6. mit vollem Kropf die Gail aufwärts bei Anitzen (SWa). Eine erfolgreiche Brut wurde vom Bleistätter Moor gemeldet, wo am 20. 7. HKr zwei Altvögel mit Jungen beobachtete. Im Zuge einer vogelkundlichen Erhebung im Rahmen der UVP-Wietersdorf konnte Herr Dr. Kolar (Wien) einen Vogel bei Klein St. Paul beobachten. Weitere Nachweise zur Brutzeit lieferten SWa vom Mitterberg bei Fresach am 17. 6. und CRo von Twimberg am 13. 5. mit 2 Ex. Am 9. Juli kreist ein ad. Tier über



Abb. 2:
Der Singschwan, ein neuer
Wintergast am Wörthersee.
Foto: W. Petutschnig

einem Teich nahe dem Kultererkogel bei Völkermarkt (WPe und KKr). Weitere Brutnachweise meldete DSt von St. Urban, von den Wimitzer Bergen und aus der Gemeinde Straßburg.

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)

Zwei Störche hielten sich vom 11. bis 15. 4. beim Ossiacher See-Abfluss auf (SWa). Drei konnten über einen längeren Zeitraum vom 4. 6. bis 17. 8. im Bleistätter Moor beobachtet werden (HKr). Vom bekannten Horst in St. Andrä wird eine erfolgreiche Brut mit zwei ausgeflogenen Jungen gemeldet. Am 27. 11. standen zwei Weißstörche auf einem Dach in Klagenfurt; wahrscheinlich das bekannte Bp. aus Klagenfurt, welches hier auch überwintert.

Singschwan (*Cygnus cygnus*)

Erstmals überwinterte dieser seltene Gast aus Norden am Wörthersee in Kärnten. WPe entdeckte das ad. Tier am 5. 1. am Friedelstrand, wo der Schwan bis Anfang März regelmäßig beobachtet wurde.

Höckerschwan (*Cygnus olor*)

Der Höckerschwan-Brutbestand wurde 2002 landesweit erhoben (PETUTSCHNIG & WAGNER 2003). Mit 37 Bp. bzw. 384 Ex. stieg der Bestand gegenüber den 1990er Jahren deutlich an. Die Schwäne finden in den Verlandungszonen der Draustauräume ideale Bedingungen.

Graugans (*Anser anser*)

Vier überwinterte Vögel konnten regelmäßig auf dem Wörthersee bei Auen festgestellt werden.

Saatgans (*Anser fabilis*)

HGa meldete am 26. 1. zwei Saatgänse von Feldern nahe Minimundus am Wörthersee.

Streifengans (*Anser indicus*)

Am 7. 7. beobachtete KBu zwei Tiere beim ÖDK-Baggerhafen am Draustau Rosegg. Eine Gans war mit einem roten Ring versehen. Streifengänse sind im mittelasiatischen Hochland beheimatet. Es dürfte sich bei den beiden um Gefangenschaftsflüchtlinge handeln.

Rostgans (*Tadorna ferruginea*)

Vom 6. bis 10. März hielten sich 2 M. an der Drau beim Flachwasserbiotop Föderlach auf (JFe und KBu).

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

Von dieser Art liegen in diesem Jahr mehrere Beobachtungen vor. Ein Paar sah JZm am 2. 3. in der Möll beim Kraftwerk Rottau. Ab 3. März war ebenfalls ein Paar, zeitweise sogar bis zu 7 Vögel, an der Drau im Bereich der Dürrenbachmündung zu sehen (SFe, HPi und MPi); die letzte Sichtung stammte vom 2. 5. (WPe). KBu meldete vom 13. 4. fünf Vögel von der Wernberger Drauschleife und vom 9. Mai einen vom Draustau Rosegg.

Mandarinente (*Aix galericulata*)

Während der Jännerzählung sahen JZm am Millstätter See und GMa am Stauraum Schwabegg jeweils einen Vogel. SWa beobachtete wie bereits im Vorjahr zwei Ex. am Gailstausee in der Schütt, diesmal ab 11. 3. über einen Zeitraum von mehreren Wochen. Im Sommer bemerkte GSc ein W. mit mehreren flüggen Jungen in der Gail nahe dem Almgasthof in der Schütt. Am 27. 12. hielt sich ein Männchen am Friedelstrand/Wörthersee auf (WPe).

Brautente (*Aix sponsa*)

Jeweils ein Ex. konnte am 13. 1. am Millstätter See, im Stauraum Rosegg und im Draustau Schwabegg gezählt werden (JZm, KBu und GMa).

Pfeifente (*Anas penelope*)

Während der Wasservogelzählung am 13. Jänner wurden 5 Vögel auf dem Millstätter See (JZm) und zwei am Wörthersee (KKr) und einer im Stauraum Rosegg gezählt (SWa). Mehrere Beobachtungen im Jänner und Februar vom Wörthersee lassen auf eine Überwinterung schließen (WPe). Zwei Beobachtungen notierte KBu, wovon am 29. 3. insgesamt 7 Ex. bei St. Niklas an der Drau und am 20. November 13 Ex. auf dem Faaker See rasteten. Die letzte Beobachtung des Jahres am 22. Dezember stammt von GBi vom Längsee.

Schnatterente (*Anas strepera*)

Am 13. 1. wurden insgesamt 4 Ex. (3 Millstätter See, 1 Draustau Rosegg) gezählt. Am 1. 3. meldete HKr ein Paar vom Ossiacher See bei Alt-Ossiach, GMa beobachtete 2 Ex.

am 24. März beim Strandbad Klagenfurt (Wörthersee) und DSt vier Ex. meldete am 28. 3. von der Drau bei Neudenstein. Die höchste Anzahl mit 4 Paaren sah GBi am 23. März auf dem Hörzendorfer See und 12 Ind. TSc im Sablatnigmoor am 19. September.

Spießente (*Anas acuta*)

Vom 6. bis 15. Jänner hielten sich bis zu 6 Ex. auf dem Seebach bei Villach auf. Vier Vögel wurden von SWa auf der Drau in Villach am 13. 1. gezählt. Der größte beobachtete Trupp mit 10 M. und 8 W. rastete am 3. 3. an der Drau bei Selkach (WPe). Am 12. April konnte ein Paar auf dem Griffner See gesehen werden (GMa). TSc sah am 17. 10. ein W. am Sablatnigmoor.

Knäkente (*Anas querquedula*)

Zahlreiche Beobachtungen liegen vom Frühjahrszug insbesondere von der Drau vor. Die ersten 8 Ex. landeten am 23. 3. auf dem Hörzendorfer See (GBi) bzw. 4 Ex. auf der Drau bei Selkach (WPe) und weitere 6 Ex. notierte HKr am 24. 3. auf dem Ossiacher See. Größere Trupps wurden mit insgesamt 17 Ex. bei Neudenstein am 28. 3. (DSt) und 35 Ex. zwischen St. Niklas und Förderlach auf der Drau am 29. 3. (KBU) beobachtet, wo am 31. März 27 und am 19. April noch immer 14 Ex. zu sehen waren. Am 1. April sah HKI 8 Ex. im Bereich der Wernberger Schleife. Der größte Trupp mit 40 Ex. konnte von RFa im Sablatnigmoor am 28. März festgestellt werden. Am 26. 3. notierte DSt drei Ex. im Lanzendorfer Moor, welche am 5. April dort noch zu sehen waren (WPe).

Krickente (*Anas crecca*)

Größere Trupps konnten im Zuge der IWVZ am 13. 1. an der alten Drau bei Paternion mit 61 Ex. (JZm) und auf dem Wörthersee mit 40 Ex. festgestellt werden. Am 27. 1. schwammen 30 M. und 27 W. in der Reifnitzer Bucht umher und im Dezember konnten vor Walterskirchen 34 Ex. gezählt werden (WPe). Am Ossiacher See-Ostufer überwinterten auch 1–2 Ex. (HKr).

Löffelente (*Anas clypeata*)

Am 3. März rasteten drei Vögel auf der Drau bei Selkach (WPe). JZm und HOb sahen 12 Ex. am 30. März auf dem Millstätter See. Weitere Beobachtungen stammen aus dem Raum Villach, wo zwischen 10. 3. und 15. 4. bei St. Niklas drei bis acht und auf dem Magdalensee 15 Ex. gezählt wurden (KBU, SWa). GBi meldete am 18. April 12 Ex. vom Längsee. Die letzte Beobachtung vom Frühjahrszug gelang am 24. 4. am Großen Hallegger Teich (WPe). Am 19. 11. sah TSc 20 Löffelenten (2 M. im Pk.) auf dem Sablatnigteich.

Schellente (*Bucephala clangula*)

Nach einer längeren Frostperiode mit starker Eisbildung auf den Draustauseen konnten am 2. Jänner 71 Schellenten unterhalb vom Kraftwerk Annabrücke gezählt werden (WPe).

Kolbenente (*Netta rufina*)

SWa meldete vom Silbersee am 4. 4. ein Ex. und KBu von der Wernberger Drauschleife am 13. 4. zwei Ex.

Moorente (*Aythya nyroca*)

Die einzige Beobachtung, ein M. im Pk. stammt von KBu vom 30. April von Förderlach.

Reihente (*Aythya fuligula*)

Ein bemerkenswerter Brutnachweis gelang GBi auf der Flattnitz in 1400 m Seehöhe. WPe meldete erfolgreiche Bruten am 10. 7. an einem Teich bei Feffernitz (2 juv.) und am 12. 7. an der alten Drau bei Kellerberg (insgesamt 25 juv. Ex.).

Bergente (*Aythya marila*)

GMa beobachtete ein Ex. im Übergangskleid beim Strandbad Klagenfurt am 24. März.

Samtente (*Melanitta fusca*)

Am Millstätter See überwinterte ein Samtenten-Pärchen, wie durch mehrmalige Beobachtungen von JZm und EK n bestätigt werden konnte. Die letzte Beobachtung stammt vom 30. März von JZm, BHu und HOb.

Zwergsäger (*Mergus albellus*)

In diesem Jahr überwinterten mehrere Zwergsäger auf dem Wörthersee (4 Ex., 5. 1., GMa). Im Rahmen der IWVZ hielten sich 8 Zwergsäger auf dem Wörthersee auf und je 1 Ex. auf der Drau bei Paternion und Völkermarkt. Vom Wörthersee konnten noch am 24. 2. zwei Ex. bestätigt werden (WPe). Zwei weitere Nachweise stammen jeweils vom Millstätter See (10. Februar, 1 Ex., JZm) und vom Ossiacher See-Abfluss (16. bis 20. Jänner, 2 W., SWa und HKl). TSc sah am 22. 11. ein weibchenfärbiges Ex. auf dem Sablatnigteich.

Mittelsäger (*Mergus serrator*)

Die größte Ansammlung notierte GBi gemeinsam mit FKo am Längsee mit 55 bis 60 Ex. am 20. April. Beobachtungen gibt es weiters vom Faaker See (33 Ex. am 21. 4., KBu und 8 Ex. am 29. 4., JFe), vom Millstätter See (8 Ex., 21. 4., JZm), von der Wernberger Drauschleife (9 Ex., 18. 4., SWa) und von St. Niklas an der Drau (4–6 Ex., 21. 4., HKl).

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Mit insgesamt 102 Ex. im Rahmen der IWVZ am 13. 1. lag der Bestand unter den Zählergebnissen der Jahre zuvor. Während der Brutzeit gelangen 2002 mehrere Sichtbeobachtungen, jedoch kein Brutnachweis. Am 16. 12. schwammen bis zu 20 Ex. auf der Gail nahe der Gailitzmündung (SWa) und vom 23. 12. meldete EK_n 23 Vögel von der Lagerbucht.

Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

Zwei Ex. mit leicht ins Rötliche gehender Färbung wurden von ASe am 9. Juli im Tauerntal von der Hagener Hütte aus gemeinsam mit 2 Gänsegeiern beobachtet. Am 15. August beobachtete KK_r 1 Ex. nach Süden fliegend im Bereich der Hochtristen (Kreuzeckgruppe).

Gänsegeier (*Gyps fulvus*)

Zwei Ex. notierte ASe im Zuge der Bartgeierbeobachtung am 9. Juli im Tauerntal.

Steinadler (*Aquila chrysaetos*)

JZm beobachtete einen immat. Steinadler auf einem verendeten Tier an der Drau bei Olsach am 2. 1. Ein Paar konnte von FPi nahe der steirischen Grenze beim Gehöft Baar (Timriangraben) beobachtet werden. Eine erfolgreiche Brut mit einem Jungen meldete DSt wie im Jahr zuvor von der Korralpe. Laut Auskunft des zuständigen Aufsichtsjägers war der seit Jahren bekannte Horst am Dobratsch auch 2002 besetzt. Weiters meldete HJa jeweils ein Bp. vom Spitzegel und von einer Felswand der Millstätter Alpe.

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

Die einzige Beobachtung aus diesem Jahr gelang am Ossiacher See am 12. 10. (DSt).

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

Ein Ex. verweilte ab 9. April einige Tage an der Drau bei Selkach (HPi und MPi). SWa und KBu beobachteten ein Ex. vom 17. bis 21. 4. im Bereich der Wernberger Drauschleife.

Sperber (*Accipiter nisus*)

Ringmeldung: Ein in Finnland (Mustasaari, Vaasa) am 12. 9. 2000 beringtes Sperberweibchen wurde von Frau Peitler am 17. 4. 2002 tot in einem Drahtzaun bei Rennweg gefunden.

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Den einzigen Nachweis für dieses Jahr meldete JZm vom 18. 2. von einem kreisenden Tier nordwestlich von Molzbichl.

Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Der Brutplatz bei Schöndendorf war auch 2002 wieder besetzt (GBi). Mehrere Meldungen vom Heimzug liegen vor: St. Andrä (16. 4., WPe), Derter Platte-Saak (5. 4., 12. 4. und 14. 4., HJa), Gottesbichl (27. 4., GMa), Warmbad Villach (17. 4., SWa) und Kleblach (20. 4., WPe). Brutzeitliche Beobachtungen gelangen CRo von Hafendorf (Raum Völkermarkt) am 31. 5. und WPe aus dem Rosental am 16. 5., 22. 5. und 1. 6. zwischen Feistritz und Völkermarkt. Auf Grund der zahlreichen Beobachtungen ist eine Brut an der Drau nicht auszuschließen. Am 29. Mai konnten 3 Ex. von JZm bei Oltsach gesehen werden.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Für dieses Jahr liegen zahlreiche Beobachtungen vom Heimzug zwischen 3. 4. (Pfaffendorf, MWo) und 3. 6. Anitzen (SWa) vor. Auf den Feldern entlang der Gail zwischen Nötsch und Emmersdorf konnten gleich 3 Ex. am 21. 5. von DSt gesehen werden. Die größte Anzahl entdeckte KBU und HKr bei Förderlach am 20. 4. mit insgesamt 6 Weißen. Vom Krappfeld liegen regelmäßige Beobachtungen von max. 4 W. und 2 M. zwischen 22. März und 21. April vor (GBi). Am 26. August kreisen zwei juv. Ex. über dem Sablatnigmoor (GMa).

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Bis zu 5 verschiedene Vögel konnten GBi und FKO am Krappfeld über die Wintermonate beobachten. Überwinternde Kornweihen wurden auch am 11. 1. und am 13. 1. jeweils ein Ex. bei Möllbrücke und Paternion von ASe und SWa festgestellt; ebenfalls vom Jänner meldete HJa zwei Ex. im Unteren Gailtal. Am 11. März konnte DSt gleich 3 Ex. (1 M., 2 W.) im Bereich Nötsch-Emmersdorf beobachten. Am 26. März zog ein M. im Gipfelbereich des Martenocks am Gold-eck talabwärts (JZm). Am 3. November beobachtete KKL ein Ex. im Görtschacher Moos und HKl ebenfalls ein Ex. im Thoner Moor. Vom Dezember langten zahlreiche Beobachtungen von GBi vom Krappfeld ein.

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Am 17. 4. flog ein M. nahrungssuchend über die Felder bei Laak östlich von Ferlach. Ein M. notierte DSt von der Gail bei Emmersdorf am 23. 4. und 1 Ex. SWa vom Mitterberg bei Fresach am 19. Mai. Ein ad. M. und ein W. sah GBi am 21. 4. über den Feldern bei Haidkirchen und 1 ad. Ex. flog am 27. 5. auf Nahrungssuche über die Saaker Felder (HJa).

Raufußbussard (*Buteo lagopus*)

Am 19. 1. flog ein Raufußbussard über die Feuchtwiesen bei Metschach in Richtung Zmulner See (DSt).

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Ein Brutnachweis gelang HJa in diesem Jahr im Vorderberger Moos.

Wanderfalke (*Falco peregrinus*)

Am 13. 10. erbeutete ein Wanderfalke einen Schwarzspecht nahe der Geklobenen Wand am Dobratsch (KBU). Ein Bp. brütete im Gemeindegebiet von St. Urban (DSt). CRo berichtete von einem Hybrid zwischen Wanderfalke und Sakerfalke am Griffner Schlossberg.

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*)

Die erste Beobachtung vom Heimzug langte am 27. April von HK1 ein; sie meldete 3 Ex. von St. Agathen. Vom Monat Mai liegen mehrere Meldungen mit 2 Ex. vom 16. 5. aus Pfaffendorf (MWO) und vom 6. 5. von Landskron bei Villach vor (SWa). Die größten Trupps mit 45 Ex. sah GBi am 19. Mai bei Haidkirchen am Krappfeld und mit 18 Ex. WPe westlich von Spittal (24. Mai). Am 19. Mai beobachtete GMA 6 Ex. bei Brenndorf und am 27. und 28. Mai sah HJa bis zu 9 Individuen bei Weizelsdorf im Rosental. Relativ späte Beobachtungen gelangen HJa bei Tröpolach am 13. Juni und SWa nahe dem Ossiacher See-Abfluss am 7. Juli. Am 19. 8. sah HJa einen Rotfußfalken auf Schwalbenjagd über den Saaker Feldern.

Merlin (*Falco columbarius*)

Ein ad. M. bei St. Klementen am 17. 2. (GBi).

Baumfalke (*Falco subbuteo*)

Von erfolgreichen Bp. mit 3 bzw. 2 Jungen berichteten WFe von St. Magdalen bei Villach und GMA von Gottesbichl. Mindestens ein Brutvorkommen wurde von HJa für das Gebiet zwischen Nötsch und Emmersdorf gemeldet.

Steinhuhn (*Alectoris graeca*)

Ein Brutnachweis mit 9 juv. Ex. gelang WMi am 14. 7. am Schwarzstein (Kreuzeckgruppe).

Rebhuhn (*Perdix perdix*)

Es liegt nur eine Beobachtung von einem Paar im Thoner Moor vor (PRa; 3. 8.).

Wachtelkönig (*Crex crex*)

PWi meldete am 1. Juni ein Ex. von einer Bracheffläche bei Moos im Trixner Tal. GSc hörte mehrmals einen revierhaltenden Vogel in einer Moorwiese bei Arnoldstein an fünf verschiedenen Tagen zwischen 28. Mai und 18. Juni.

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

Von dieser scheuen Rallenart liegen zwei Nachweise vor; ein Ex. von der Schottergrube Pfaffendorf (22. 4., MWO) und 2 Ex. von der Drau bei Förderlach (20. 4., KBU und HKr).

Abb. 3:
Porträt einer Wasserralle.
Foto: D. Streitmaier



Wasserralle (*Rallus aquaticus*)

DSt meldete zwei Bp. vom Ossiacher See.

Kranich (*Grus grus*)

DSt sah 17 Kraniche, die am 5. 11. im Bereich der Hall-egger Senke in Richtung Pörschach flogen. Eine weitere Beobachtung eines immat. Vogels stammt von HJa vom 23. 4. aus dem Gailtal zwischen Nötsch und Emmersdorf. Vier Vögel hielten sich vom 26. bis 30. 4. auf Feldern zwischen Ferndorf und Kaming auf (JZm und HOB). Am 10. 11. notierte SWa 8 Tiere bei Villach nahe der A2-Draubücke und am 26. 11. TSc 4 Ind. am Sablatnigmoor.

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

SWa und KBu beobachteten bis zu vier Vögel am Roseger Draustau zwischen 18. und 20. 4.

Triel (*Burhinus oedicnemus*)

Die einzige Beobachtung von diesem sehr seltenen Gast gelang GMa am 18. April bei Blasendorf in der Nähe vom Flugfeld im Osten von Klagenfurt. Der Vogel rastete auf einer frisch umgebauten Ackerfläche.

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)

Eine Beobachtung gelang PRa im Thoner Moor am 8. März; der Vogel war in Gesellschaft von 30 Kiebitzen und 20 Staren. Am 14. 3. beobachtete GBi 12 Ex. am Krappfeld.

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*)

MWo beobachtete ein Paar (ohne Bruterfolg) zwischen 22. 4. und 24. 6. in der Pfaffendorfer Schottergrube. Jeweils ein weiteres Paar zur Brutzeit meldete WPe von der Schottergrube bei Wunderstätten, von der Mündung des Großen Dür-

renbaches in die Drau (auch von MPi und HPi gesehen), vom Restwassergerinne der Drau bei Rosegg, aus einer Schottergrube im Krappfeld und von einer Flussaufweitung westlich von Spittal.

Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*)

Ein Nachweis von 2 Ex. im Sk. gelang KBu im Nationalpark Nockberge am 18. 9.

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Die ersten fünf Kiebitze in diesem Jahr entdeckten FKO und GBi am 3. 2. bei St. Klementen am Krappfeld. Am 3. März überflogen 29 Vögel die Drau bei Selkach (WPe) und 20 Ex. rasteten am Silbersee bei Villach (HKI). Die größten Trupps entdeckten MWO am 5. März mit 60 Individuen bei Pfaffendorf, WPe am 20. März mit 46 Ex. auf Ackerflächen bei Rakollach, PRa am 8. 3. mit insgesamt 30 Ex. im Thoner Moor und HKI sah am 16. März 55 Ex. ebenda.

Sanderling (*Calidris alba*)

Der einzige Nachweis gelang MWO am 24. August in der Sandgrube Pfaffendorf.

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*)

DSt konnte drei Ex. gemeinsam mit einem Grünschenkel am 10. 5. in der Guntshacher Au beobachten.

Abb. 4:
Vier Kraniche rasteten auf einem
Feld bei Ferndorf im Drautal.
Foto: J. Zmölnig



Graubrust-Strandläufer (*Calidris fuscicollis*)^(*)

Am 14. 5. flogen am späten Nachmittag 2 Ex. dieser nordost-sibirischen bzw. nordamerikanischen Limikolenart über der Verlandungszone bei Brenndorf im Völkermarkter Draustau. Nachdem die beiden Vögel eine zeitlang in geringer Höhe über das Gebiet kreisten, landeten sie auf einer Sandbank. Nach kurzer Zeit flogen sie nach Westen weiter. Diese Beobachtung gilt, vorbehaltlich einer Anerkennung der Avifaunistischen Kommission, als Erstnachweis dieser Art für Kärnten (PRa).

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

Zwei bis fünf Vögel hielten sich zwischen 4. und 11. Mai an der Drau bei Förderlach auf (KBu) und am 9. Juni konnten MPi und HPi zwei Ex. an der Drau bei Selkach sehen.

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*)

Die größten Trupps mit 8 Individuen zählten GBi bei Brenndorf am 29. September und KBu mit 7 Ex. am 21. April in der Wernberger Drauschleife. Einzelne Individuen konnten auch am 31. 3. bei Selkach und am 31. 7. bei Pfaffendorf gesehen werden (MWo). Ein Exemplar rastete am 15. 5. an der Drau bei Brenndorf (WPe).

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)

KBu und HKr konnten am Stauraum Rosegg am 20. 4. insgesamt 5 Individuen beobachten.

Rotschenkel (*Tringa totanus*)

HKr meldete drei Vögel vom 11. April aus dem Bleistätter Moor am Ossiacher See und HKl 2–3 Ex. vom 20. des selben Monats von der Drau bei St. Niklas. EKn sah 4 Ex. am 21. 4. an der Drau bei Selkach. Ein verletzter Vogel mit hinkendem Bein rastete am 21. 5. an der Drau im Biotop Förderlach (WPe).

Grünschenkel (*Tringa nebularia*)

Die Art ist regelmäßig während des Frühjahrszuges an der Drau anzutreffen, in diesem Jahr rasteten bis zu 8 Vögel im Bereich der Drau zwischen Wernberger Schleife und Förderlach vom 17. bis 20. 4. (KBu) und auch von der Sandgrube Pfaffendorf liegen Beobachtungen von den Monaten April bis Juni vor (MWo). WPe notierte jeweils einen Vogel am 13. 4. in der Guntschacher Au und am 16. 7. im Naturschutzgebiet Neudenstein. Der größte Trupp mit 27 Ex. konnte am 16. 4. im Unteren Gailtal gesehen werden (HJa).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Es liegen mehrere Beobachtung aus Pfaffendorf bis zum 24. 7. (MWo) und ein Nachweis von der Drau bei Förderlach vom 20. 4. vor (KBu). Weiters meldete HKl vom 7. April

1 Ex. von der Gail in Villach, vom 21. April 2 Ex. von St. Niklas und HJa 1 Ex. von der Gail/Gundersheim vom 26. Mai. Ab 26. März bis 1. August liegen Beobachtungen von der Oberen Drau vor. Ein Ex. hielt sich in der Brutzeit zwischen der Sifitzbachmündung und den Kleblacher Altarmen auf (WPe).

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)

Eine der häufigsten Limikolen am Durchzug. Ein Tier konnte von MWO vom 22. 4. bis zum 5. 8. in der Sandgrube Pfaffendorf beobachtet werden. HJa sah 7 Ex. am 25. April an der Unteren Gail. Am 2. 7. notierte WPe 6 Ex. in der Wellersdorfer Bucht und am 6. 7. fünf Vögel auf einer Schlammbank an der Drau gegenüber von Selkach.

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*)

Eine erfolgreiche Brut dokumentierten JZm und HOB an der Oberen Drau bei Mautbrücken; drei weitere Bp. brüteten an der Gail zwischen Nötsch und Feistritz (HJa, WPe). Eine erfolglos Brut wurde im Bereich der Draumündung des Großen Dürrenbaches bekannt gegeben (MPi und HPI) und ein Bp. meldete HJa von der Gail nahe der Wiltschnigbrücke.

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*)

Der erste Kampfläufer am Frühjahrszug wurde am 3. und 4. März am Silbersee von HKI beobachtet und in weiterer Folge rasteten 10 Ex. am 16. 3. im Thoner Moor. Am 31. 3. sah WPe 4 Ex. an der Drau bei Förderlach. An der gleichen Stelle registrierte KBu und HKr am 20. April 13 Vögel im Sk. und zwei Ex. beobachtete EKn am 21. 4. bei Selkach. Weitere Beobachtungen liegen vom 31. 3. aus Selkach, vom 18. 4. von der Drau bei Spittal und vom 16. 9. aus Pfaffendorf vor (MWO). Die größten Trupps rasteten auf Ackerflächen bei Rakollach am 4. 4. (35 Ex., WPe) und nahe Pokeritsch am 1. 4. (23 Ex., GMa).

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*)

HJa beobachtete am 10. April vier Vögel im Gailtal bei Emmersdorf.

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)

Eine Meldung langte von ASe aus Göriach vom 5. Mai ein.

Ringmeldung: Herr Thomas Modritsch aus Köttmannsdorf fand am 23. 10. 2001 eine verendete Waldschnepfe am Plöschenberg, das Tier wurde am 4. 12. 2000 im juv. Alter in Frankreich (Montmeyer) beringt.

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Am 31. 3. hielten sich gleichzeitig 3 Ex. im Lanzendorfer Moor auf (DSt). Mehrere Beobachtungen von jeweils einem Ex. gelangen MWO zwischen 21. 3. und 21. 7. in der Sand-



Abb. 5:
Mit Hilfe ihrer hervorragenden
Tarnung ist die Zwergschnepfe
im Schilfbestand erst auf den
zweiten Blick zu erkennen.
Foto: D. Streitmaier

grube Pfaffendorf. KBu konnte an der Drau bei Föderlach am Heimzug bis zu 6 Ex. beobachten (13. 4.). Am 17. April notierte WPe einen Vogel an einem Entwässerungsgraben bei Laak östlich von Ferlach und am 21. April sah HKI ein Ex. an der Drau bei St. Niklas.

Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minimus*)

Eine jahreszeitlich bemerkenswerte Beobachtung gelang DSt am 3. 2. im Lanzendorfer Moor.

Uferschnepfe (*Limosa limosa*)

Der einzige Nachweis gelang KBu an der Drau bei Föderlach mit 2 Ex. am 17. 4.

Lachmöwe (*Larus ridibundus*)

Wie bereits im Vorjahr konnten auch in diesem Jahr am Ende der Brutzeit größere Ansammlungen an der Drau festgestellt werden. Am 6. 7. hielten sich ca. 200 Lachmöwen auf der Drau bei Selkach auf (WPe).

Ringmeldung: Am 6. Jänner konnten JFe und KBu an einer immat. Lachmöwe am Friedelstrand/Wörthersee einen Ring ablesen. Die Rückmeldung ergab, dass der Vogel am 13. Oktober 2001 in Malmö (Schweden) beringt wurde.

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*)

Ein Ex. beobachtete KBu an der Drau bei Förderlach am 11. August und ein weiteres juv. Ex. GBi bei Haidkirchen am selben Tag.

Zwergmöwe (*Larus minutus*)

Am 20. April zogen zahlreiche Zwergmöwen durchs Land. KBu und HKr zählten bis zu 300 Vögel im Pk. an der Drau bei Förderlach und GBi/FKo 34 Ex. am Längsee. Einzelne Exemplare konnten an diesem Tag auch am Wörthersee in der Reifnitzner Bucht beobachtet werden. JFe sah drei Zwergmöwen am 13. 10. an der Drau bei Selkach. Zwei Vögel im Sk. meldete WPe vom 30. 11. von der Drau bei Förderlach.

Heringsmöwe (*Larus fuscus*)

Je eine Beobachtung gelang am 16. April bei Pokeritsch (3 Ex., GMa) und am 20. April fünf Ex. im Pk. am Längsee (GBi und FKo).

Raubseeschwalbe (*Sterna caspia*)

Am 8. 4. wurde im Zuge einer Exkursion ein Ex. bei Kleblach an der Oberen Drau beobachtet und am 21. 4. hielten sich drei Vögel im Pk. an der Drau bei St. Niklas auf (KBu).

Flusseeeschwalbe (*Sterna hirundo*)

Am 8. 11. konnte WPe ein Ex. an der Schiffsanlegestelle Reifnitz/Wörthersee beobachten.

Zwergseeeschwalbe (*Sterna albifrons*)(*)

KBu meldete eine Zwergseeeschwalbe im Pk., welche er gemeinsam mit HKr am 20. 4. an der Drau bei Förderlach beobachtete. Es erfolgte eine Meldung an die Avifaunistische Kommission zwecks Bestätigung der Beobachtung. PRa, GMa und WPe sahen am 16. Juli ein Ex. gemeinsam mit mehreren Trauerseeeschwalben östlich von Neudenstein am Völkermarkter Draustau.

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*)

Den einzigen Nachweis von 2 Ex. erbrachte JZm am 2. Mai vom Millstätter See.

Trauerseeeschwalbe (*Chlidonias niger*)

Vom 20. April meldeten KBu und HKr 120 Vögel am Heimzug an der Drau bei Förderlach und FKo und GBi sahen vier am Längsee. Am 15. Mai befanden sich 2 Ex. am

Sablatnigmoor (TSc) und ca. 25 Vögel über dem Draustau bei Neudenstein, wo am 16. 7. wiederum 20 Exemplare zu beobachten waren (WPe). Am 1. August flog ein Vogel über das Naturschutzgebiet bei Rakollach (HPi und MPi). Die letzte Trauerseeschwalbe in diesem Jahr wurde im Rahmen einer Exkursion am European Birdwatchday (5. 10.) an der Drau bei Brenndorf beobachtet (PWi).

Hohltaube (*Columba oenas*)

Eine Winterbeobachtung gelang GBi am Krappfeld bei St. Klementen mit 20 Ex. am 17. 2.

Ringeltaube (*Columba palumbus*)

Sowohl im Jänner als auch im Dezember dieses Jahres konnten GBi und FKO größere Trupps mit bis zu 100 Ringeltauben am Krappfeld beobachten.

Turteltaube (*Streptopelia turtur*)

Ein Ex. sang am Birkenhofteich bei Weizelsdorf am 16. 5. (WPe).

Kuckuck (*Cuculus canorus*)

Einen verspäteten Kuckuck auf dem Weg ins Winterquartier meldete JFe vom 18. September; der Vogel wurde in einer Seehöhe von 1900 m am Dobratsch beobachtet.

Schleiereule (*Tyto alba*)

WFe konnte in diesem Jahr am 24. 12. einen Vogel der Unterart *guttata* in einer Scheune in St. Magdalen bei Villach beobachten.

Uhu (*Bubo bubo*)

Es gab mehrere Beobachtungen von HKr zwischen Ossischer See und Feldkirchen bzw. von SWa vom Dobratsch.

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*)

Herr E. Stranegger (Forstrevier Wasserleonburg) meldete zwei erfolgreiche Brutnachweise in Nistkästen mit jeweils drei und vier Jungen (SWa).

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*)

Eine von SWa organisierte Zählung im Bereich der Schütt ergab 33 Ziegenmelker-Reviere (WAGNER 2002). Weitere Nachweise stammen vom Griffner Schlossberg (3 Ex., 11. 6., CRO) und aus einem Waldgebiet bei Presseggen im Gailtal (4 Ex., 22. 5., JFe).

Alpensegler (*Apus melba*)

DSt konnte am 10. 8. eine erfolgreiche Brut von den Trom-Wänden im Seebachtal nachweisen. Der bekannte Brutplatz am Dobratsch war ebenfalls besetzt (SWa und JFe)

und in den letzten Augusttagen kreisten bis zu 40 Ex. über Gmünd (JFe).

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Im Vergleich zum Vorjahr konnten mit 7 Brutnachweisen wesentlich weniger besetzte Brutplätze bestätigt werden (WPe).

Wiedehopf (*Upupa epops*)

Eine landesweite Erhebung durch HJa mit Hilfe eines öffentlichen Aufrufes zur Mitarbeit ergab 454 Rückmeldungen, wovon ca. 145 der eingelangten Meldungen als zumindest zeitweise besetzte Reviere gewertet wurden. Im Zuge der Untersuchung konnten 11 Bruthöhlen ausgeforscht werden (JAKLITSCH 2002). Weitere Brutnachweise gab es von Unterkolbnitz durch ASe, von Laak östlich von Ferlach (WPe) und von einem zweiten Bp. im Bereich der Saaker Weide (SWa).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Im Zuge einer Kontrolle am 3. Juni an dem bekannten Brutplatz in St. Andrä konnte festgestellt werden, dass 8 Bruthöhlen besetzt bzw. befliegen waren (WPe). Am Heimzug (26. Mai) beobachtete GBi 10 Ex. auf Weiden am Raachboden.

Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)

Eine umfangreiche Dokumentation vom Schwarzspecht am Dobratsch-Massiv lieferte SWa im Rahmen des LIFE-Projektes „Dobratsch-Schütt“. Er konnte insgesamt 12 Brutplätze im Gebiet feststellen (WAGNER 2002).

Grauspecht (*Picus canus*)

Im Rahmen des LIFE-Projektes am Dobratsch gelangen SWa 9 Reviernachweise (WAGNER 2002).

Wendehals (*Jynx torquilla*)

Im heurigen Jahr konnten mehrere erfolgreiche Bruten bestätigt werden. Am 2. 7. fand JZm in einer künstlichen Nisthilfe bei Olsach 6 Eier; am 2. 8. flogen die Jungen aus. Weitere Bruten: Nistkasten in einer Hecke in Reifnitz (WPe), Ortsgebiet von Vorderberg (HJa), Apfelbaum in Villach und in einem Nistkasten beim „Biotop Förderlach“ (KBu).

Heidelerche (*Lullula arborea*)

Im Rahmen einer Exkursion am 6. 10. (European Bird-watchday) gelang eine Beobachtung auf der Derter Platte (JFe).

Feldlerche (*Alauda arvensis*)

Bis zu 100 Ex. im Jänner auf Feldern bei Althofen (GBi).

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)

Ein Ex. konnte am Draustau Völkermarkt während der Exkursion zum European Birdwatchday beobachtet werden (PW_i); und 4 Ex. sah HKI am 6. April bei Wernberg.

Wasseramsel (*Cinclus cinclus*)

Im Rahmen der internationalen IWVZ am 13. 1. wurden insgesamt 173 Vögel gezählt, wovon 123 an der Oberen Drau überwinterten (WAGNER & PETUTSCHNIG 2002). Brutmeldungen der Wasseramsel lieferten ASe von der Möll bei Rottau, RFa von der Garnitzenklamm, WPe vom Riegerbach und CRo von der Drau bei Edling, wo sich der Nistplatz ca. 100 m unterhalb vom Kraftwerk befand. Ein Altvogel konnte am 13. 5. an der Lavant bei Twimberg beim Füttern der Jungen beobachtet werden (CRo).

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

MWo konnte bei Pfaffendorf insgesamt 6 Ex. am Heimzug im April und 3 Ex. am Herbstzug beringen. JZm und HO_b meldeten ein Ex. südlich von Olsach vom 25. April.

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*)

Im Rahmen einer Exkursion unter der Leitung von PW_i am 15. 6. konnten sich auch zahlreiche Ornithologen aus Kärnten von der Anwesenheit mehrerer Bp. des Rotsternigen Blaukehlchens im Bereich der Osnabrücker Hütte überzeugen; wo in weiterer Folge am 4. Juli ein Nest mit 4 Jungen (Alter ca. 3 Tage) von JZm, HO_b und WGa entdeckt wurde. Einen weiteren Brutplatz des Rotsternigen Blaukehlchens fand GMa in der Atzensberger Alm, wo er am 12. Juni ein singendes M. und ein W. mit Futter im Schnabel beobachten konnte. MWo fing in diesem Jahr im Zuge der Beringung insgesamt 4 Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf. Am 8. April war ein W. des Weißsternigen Blaukehlchens an der Drau bei Ferndorf zu beobachten (JZm und HO_b).

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*)

Jeweils ein Vogel überwinterte in Vassach bei Villach (JFe) und in Treibach (GBi).

Steinrötel (*Monticola saxicola*)

Am 9. Mai hörte JFe an der Kranzwand ein Männchen singen.

Rotdrossel (*Turdus iliacus*)

JFe meldete am 6. April vom Heimzug 6 bis 8 Rotdrosseln von Vassach bei Villach und GBi 1 Ex. vom 8. Dezember von Althofen.

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*)

Im Rahmen der Brutvogelkartierung konnten am 29. 4. bei Dolintschitschach (PW_i) und am 5. 5. am Pistotnikberg (GMa) jeweils ein Vogel festgestellt werden.

Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*)

Ein Ex. fing M_{Wo} am 8. 8. im Zuge der Beringungsarbeit in der Schottergrube Pfaffendorf.

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*)

JFe meldete einen Sänger vom Pressegger See vom 18. 5.

Mariskenrohrsänger (*Acrocephalus melanopogon*)^(*)

Im Zuge ihrer Beringungstätigkeit am Wörthersee konnte MW_i am 27. 7. und 25. 10. je ein Exemplar nachweisen.

Gelbspötter (*Hippolais icterina*)

Am 27. 5. konnte CRo zwei Vögel singend im Bereich der Stefaniter Kögeln beobachten.

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*)

Vom 16. bis 21. April waren in den Talniederungen Kärntens fast überall Trauerschnäpper zu beobachten. So z. B. rasteten am 20. 4. über 30 Vögel entlang der Drau zwischen Kleblach und Steinfeld (WPe) und 10 Ex. bei St. Niklas (HK_I). Ein interessanter Sommernachweis im Zuge der Beringung gelang MW_i am 20. Juli an der Ostbucht des Wörthersees und zwei Ex. hielten sich am 11. August in St. Ruprecht bei Villach auf (HK_I).

Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*)

Ca. 10 Individuen gemeinsam mit über 50 Trauerschnäppern am 18. April im Bereich Weizelsdorf im Rosental (HJa).

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*)

Vier Ex. hielten sich am 21. April bei St. Niklas auf (HK_I) und drei am 30. September in der Nähe des Weges innerhalb der großen Schilffläche im Osten des Pressegger Sees (WPe).

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*)

Die erste Beobachtung des Jahres gelang WFe am 24. 2. im Steinbruch Zauchen (Wernberg). CRo entdeckte einen Vogel im Bereich der Petzen am 12. Juni. Am 15. 6. erfolgte im Zuge einer Exkursion eine Beobachtung in einer Felswand im Bereich des Kölnbreinspeichers (PW_i und WPe). Der Mauerläufer wird von einer Felsenschwalbe mehrmals attackiert und in der Folge vertrieben. Am 9. Mai notierte JFe ein Paar an der Kranzwand (Dobratsch).

Raubwürger (*Lanius excubitor*)

Eine Überwinterung dokumentierte HKr vom Bleistätter Moor, wo sich 1 bis 2 Individuen bis zum 2. März aufhielten. Am 24. 5. konnte EK_n einen Vogel auf den Fronwiesen

beobachten. Vom Herbstzug lieferte MWo Daten von der Sandgrube Pfaffendorf vom 4. 10. und 3. 11. GBi beobachtete jeweils ein Ex. am 13. 10. bei St. Klementen und am 23. 11. bei Blintendorf. Ein weiteres Ex. hielt sich ab Oktober im Sablatnigmoor auf (TSc, RFa), ein Ex. am 1. 12. bei Eiersdorf (HKl) und eines im Dezember auf den Feldern südlich von Pusarnitz (ASe).

Alpendohle (*Pyrhocorax graculus*)

CRo meldete eine erfolgreiche Brut mit 3 Juv. von der Feldner Hütte in der Kreuzeckgruppe.

Erlenzeisig (*Carduelis spinus*)

Ringmeldung: Am 16. Februar 1997 wurde ein Erlenzeisig bei Glanegg von DSt beringt. Der selbe Vogel flog am 23. 3. 1999 bei Chudobin (Tschechien) wieder in ein Fangnetz.

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*)

Ein Brutnachweis gelang (ASe) bei Göriach, wo er Altvögel mit juv. Ex. am 1. 6. beobachtete.

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*)

GBi und FKO sahen am 20. 1. drei Vögel im Sk. auf einem Feldweg bei St. Klementen.

Zippammer (*Emberiza cia*)

Mehrere Nachweise meldete SWa vom Dobratsch. Am 11. 6. konnte er eine Familie mit kürzlich ausgeflogenen Jungen an einer Forststraße beobachten.

Graumammer (*Miliaria calandra*)

CRo beobachtete einen Vogel am 27. Mai bei den Stefaniter Kögeln nahe Völkermarkt.

L i t e r a t u r

- JAKLITSCH, H. (2002): Naturschutzbund Kärnten: Bestandserfassung des Wie-
dehops (*Upupa epops*) in Kärnten. – Kärntner Naturschutzberichte, Bd.
7:145–148, Klagenfurt.
- PETUTSCHNIG, W. & S. WAGNER (2003): Der Höckerschwan. (*Cygnus olor*) in Kärn-
ten. – Carinthia II, 193/113.:9–26, Klagenfurt.
- RASS, P. (2004): Verbreitung und Status der Zwergdommel (*Ixobrychus minu-
tus*) in Kärnten. – Carinthia II, in diesem Band.
- WAGNER, S. (2002): LIFE-Projekt „Schütt-Dobratsch“. Monitoring Vögel
– Zwischenbericht 2002. – Unveröff. Zwischenbericht im Auftrag des
Amtes der Kärntner Landesregierung, Abteilung 20, 14 S., Klagenfurt.
- WAGNER, S. & W. PETUTSCHNIG (2002): Internationale Wasservogelzählung 2002.
– Kärntner Naturschutzberichte, Bd. 7:131–134, Klagenfurt.

Anschrift des Verfassers:

Mag. Dr. Werner Petutschnig
Römerweg 14
A-9081 Reifnitz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [194_114](#)

Autor(en)/Author(s): Petutschnig Werner

Artikel/Article: [Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2002 9-32](#)